

## Inhalt

1. [Talentschulen](#)
2. [UntStat](#)
3. [Neue Schuleiterinnen und Schulleiter](#)
4. [Interessenvertretung](#)
5. [Digitalpakt](#)
6. [Datenschutz/Steuerbescheinigung](#)
7. [Facebook](#)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Mitglieder,

## 1. Talentschulen

Das MSB hat im Rahmen eines Schulversuchs inzwischen 35 von den angestrebten 60 - Talentschulen benannt. Mit diesem Ansatz soll geprüft werden, ob durch gezielten Einsatz von Ressourcen die soziale Benachteiligung im Bildungsbereich überwunden werden kann, Aufstiegschancen ermöglicht werden können, Chancengleich verbessert werden kann. Dies soll durch besondere pädagogische Konzepte und Unterstützung bei der Schulentwicklung gewährleistet werden. Dazu werden u.a. Stellenanteile und Fortbildungsmittel erweitert.

Wir sprechen hier drei Punkte an, die das Dilemma vieler Schulleitungen bei der Entscheidung über eine Bewerbung verdeutlichen. Sie mussten sich z.B. fragen, ob:

- die zusätzlichen Stellen bei der jetzigen Stellensituation überhaupt sachgerecht besetzt werden können,
- die erhöhten Fortbildungsmittel Entwicklungswirksam eingesetzt werden können,
- der Schulträger bereit und vor allem in der Lage ist, die vom MSB geforderte Beteiligung einzubringen?

Allein diese Überlegungen haben viele Schulen von einer Bewerbung abgehalten, bzw. sie von vornherein ausgeschlossen. Das hatte zur Folge, dass gerade aus den Regionen, die als soziale und damit sehr häufig auch schulische Brennpunkte gelten, nur wenige auf der Liste der Talentschulen erscheinen. Das wird sich vermutlich auch mit der nächsten Charge nicht ändern. Auf die Ergebnisse dieses Schulversuchs dürfen wir gespannt sein. Ohnedies wissen wir eins nicht erst seit heute:

Eine Bildungsoffensive wird dringend gebraucht. Die Talentschulen sehen wir in diesem Zusammenhang nur als bildungspolitisches Feigenblatt.

## 2. UntStat

Seit Beginn dieses Schuljahres wird der Unterrichtsausfall in allen Schulen statistisch akribisch erfasst, um „verlässlichere Aussagen“ über den tatsächlichen Unterrichtsausfall treffen zu können. Dies erfolgt aus den Ressourcen der Schulen und belastet diese zusätzlich. Dementsprechend wurde die Einführung von kritischen Tönen begleitet. Inzwischen ist es zu diesem Thema ruhiger geworden. Es liegen im MSB sicherlich inzwischen unzählige Datensätze über Unterrichtsausfälle vor. Was damit geschehen soll, ist schon bei der Einführung von UntStat nicht deutlich gemacht worden. Selbst das Thema „Ranking“, das zwischenzeitlich den Schulen in den Medien als Drohkulisse angekündigt worden war, hatte eine erstaunlich kurze Halbwertzeit.

Die SLV NRW hat bereits vor Monaten eine Anfrage gestellt, in der wir das MSB um eine entsprechende und aussagekräftige Stellungnahme zu diesem ersten Durchlauf der Maßnahme bitten. Darin sprechen wir besonders Fragen nach den zu erwartenden Konsequenzen aus der Datenerhebung, der Entlastung für die Schulen und des öffentlichen Rankings an. Eine Antwort steht noch aus, sobald uns diese vorliegt, werden wir darüber berichten.

## 3. Neue Schuleiterinnen und Schulleiter

Zum ersten Mal hat die SLV NRW zu einer Veranstaltung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter eingeladen. Geplant war im Schwerpunkt ein Erfahrungsaustausch über die Grenzen der Bezirksregierungen und Schulformen hinweg. Für den Einstieg konnten wir als Vertreter des MSB Herrn Bals gewinnen, der die Sicht des Ministeriums auf die Schulleitungsaufgabe vermittelte. Zudem dankte er den Anwesenden für ihre Bereitschaft, dieses nicht einfache Amt zu übernehmen. Aktuelles Faktum: Nur knapp 90 % aller Leiterstellen sind zurzeit besetzt, bei den Stellvertretern/\*innen ist die Quote noch geringer. In seinen Ausführungen verdeutlichte er den hohen Anspruch an die Leitungsaufgabe. Angesprochen wurde von ihm in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller Ebenen der Schulbürokratie. Unbestritten ist für ihn, dass eine der Schwierigkeiten (nicht nur) für neue Schulleiterinnen und Schulleiter darin liegt, dass die Schulaufsicht auf kommunaler Ebene und in den fünf Bezirksregierungen mit Anforderungen und Schwierigkeiten durchaus unterschiedlich verfahren. Dies bestätigten die Kolleginnen und Kollegen durchgängig, obwohl sie erst kurze Zeit Erfahrungen in ihrem Amt sammeln konnten. Im weiteren Austausch stach besonders die Forderung nach Sicherheit und Kontinuität für die Schulentwicklung hervor. Der Wechsel der Bildungsvorgaben im 4- Jahres- Rhythmus (oftmals durch den Wechsel der Landesregierungen begründet) wurde unwidersprochen als hinderlich, erschwerend und nicht zielführend für die Schulen charakterisiert.

Bestätigt in Ihrer Arbeit sahen sich die Vertreter der SLV NRW, als von Teilnehmern die Frage nach einer Interessenvertretung gestellt wurde, ohne dass dieses Thema auf der

Tagesordnung stand. Wir arbeiten an diesem Thema weiter (s. Punkt 4).

## 4. Interessenvertretung

Seit mehreren Jahren fordert die SLV NRW in den Schulministerien eine Interessenvertretung für Schulleiterinnen und Schulleiter. Dieser Aufgabe kann aufgrund der veränderten Leitungsaufgaben durch die Lehrervertreter nicht mehr adäquat wahrgenommen werden und führt bei diesen immer wieder zu Interessenkonflikten. In der Sache besteht darüber kein Zweifel. Aktiv betrieben wird dieser Ansatz im MSB – wie auch schon im MSW – nicht.

Die SLV NRW hat aktuell eine erneute Gesprächsrunde mit den parteipolitischen Sprechern/\*innen der CDU, FDP, Grüne und SPD abgeschlossen. Anders als noch vor zwei Jahren zeigten sich die Parteivertreter in den Gesprächen ohne Ausnahme am Thema interessiert und bereit, sich mit der Problematik auseinanderzusetzen. Die Reaktionen unterschieden sich damit spürbar von denen aus den zwei Jahre zurückliegenden Gesprächsrunden. Dabei kam es auch zu konkreten Absprachen. Über Ergebnisse und weitere Schritte werden wir Sie informieren.

## 5. Digitalpakt

Es ist vollbracht. Über 30 Monate nach der Ankündigung der ehemaligen Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Wanka, fünf Milliarden € zur Verfügung zu stellen, ist das Gesetzesverfahren abgeschlossen.

Bereits im Vorfeld dieser Entscheidung haben wir punktuell über Umsetzungsplanungen des MSB berichtet. Frau Ministerin Gebauer hatte mitgeteilt, dass die Erbringung des Supports für die schulische IT- Ausstattung zwischen dem MSB und den Schulträgern geklärt sei (im Sinne einer Übernahme durch die Schulträger). Diese Aussage scheint inzwischen sehr fragwürdig. Der Digitalpakt beinhaltet, dass (wo-)manpower daraus nicht finanziert werden darf. Was das bedeutet, können Sie sicher erahnen.

## 6. Datenschutz/Steuerbescheinigung

Bedingt durch die Datenschutzgrundverordnung haben wir die Mitgliederdatei den neuen Bestimmungen anpassen müssen. Dadurch ergeben sich für die Mitglieder folgende Veränderungen:

### 1. Steuerbescheinigung:

Über den Link <https://slvmms.xef.li/?cur=requestfeecert> kann sich jeder/jede eine personenbezogene Steuerbescheinigung selber generieren.

### 2. Einsicht in die gespeicherten Daten:

Jeder kann seine bei der SLV NRW e.V. gespeicherten Daten unter dem folgenden Link einsehen:

<https://slvmms.xef.li/?cur=userrequest>

### 3. Sperren der E-Mail-Adresse für Informationsschreiben:

Wenn Sie keinen Newsletter und keine Informationsschreiben der SLV NRW e.V. mehr per Mail erhalten möchten, können Sie diese unter dem Link abbestellen:  
<https://slvmms.xef.li/?cur=mailoptin>

Gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen wie beispielsweise Einladungen zur Mitgliederversammlung werden weiterhin an Ihre Mail-Adresse geschickt.

Um auf die entsprechenden Seiten zu kommen, müssen Sie kein Passwort eingeben sondern nur Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postleitzahl. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Umsetzung haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Kassierer, Wolfgang Gruhn, in Verbindung. Er hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen ihn unter: [kasse@slv-nrw.de](mailto:kasse@slv-nrw.de)

## 7. Facebook

Sie können die Arbeit der SLV NRW auch auf facebook verfolgen:

<https://www.facebook.com/slvnrw/posts/>

---

---

## Kontakt

Über Rückfragen sowie über jede Art von Feedback freuen wir uns. Gerne kommen wir auch im Einzelfall mit Ihnen ins Gespräch.

Bitte nutzen Sie hierzu das [Kontaktformular](#).

---

Facebook

---

### Themen Newsletter

Michael Wittka-Jelen

[wittka-jelen@slv-nrw.de](mailto:wittka-jelen@slv-nrw.de)

Dieser Newsletter ist ein Angebot der Schulleitungsvereinigung Nordrhein-Westfalen e.V.



Schulleitung als Beruf

SLV NRW

Schulleitungsvereinigung Nordrhein-Westfalen e.V.

Postfach 30 09 04  
40409 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)30/58840031

Mobil: +49(0)172/2526807

[www.slv-nrw.de](http://www.slv-nrw.de)

[geschaefsstelle@slv-nrw.de](mailto:geschaefsstelle@slv-nrw.de)

[Facebook](#) | [Blog](#)

[Datenschutz](#)

[Mitglied werden](#)

[E-Mail-Einstellungen](#)